

Ihre Ansprechpartnerin für journalistische Fragen:
Heike Bering
Tel. +49(0)711 7451 759-15
heike.bering@bering-kopal.de

Ihre Ansprechpartnerin beim aed:
Silvia Olp
Tel. +49(0)160 889 4377
silvia.olp@aed-stuttgart.de



aed neuland wieder am Start

aed neuland 2017 – Nachwuchswettbewerb für Gestalter ist wieder am Start: Nachwuchstalente können sich bis zum 31.03.2017 bewerben

Bereits zum 6. Mal wird der interdisziplinäre aed Nachwuchswettbewerb für Gestalter, aed neuland 2017, ausgelobt. Der von der gemeinnützigen Initiative aed Stuttgart e.V. ins Leben gerufene Nachwuchspreis wird auch in diesem Jahr wieder von der Karl Schlecht Stiftung unterstützt. Er verfolgt unter anderem das Ziel, jungen und vielversprechenden Gestaltern den Weg ins Berufsleben zu ebnen. Prämiert werden Einreichungen in den fünf Kategorien „Architecture & Engineering“, „Exhibition & Interior Design“, „Industrial & Product Design“, „Communication & Graphic Design“ und „Interaction Design“.

Bewertungskriterien sind unter anderem eine größtmögliche ökonomische wie ökologische Qualität, Ästhetik, Funktionalität und Nutzerfreundlichkeit. Die ausgezeichneten Arbeiten werden im Anschluss an die Preisverleihung in Stuttgart am 29. Juni 2017 in einer Wanderausstellung gezeigt.

Erfrischend anders

Fahrende Büros auf kleinstem Raum, interaktive Rauminstallationen oder eine „Graphic Novel“ über die Architekturgeschichte des 20. Jahrhunderts: die Gewinner des disziplinenübergreifenden Nachwuchspreises aed neuland haben die Jury schon oft mit Gestaltungsansätzen überrascht, die erfrischend anders und wohl durchdacht sind. Nun geht der renommierte Nachwuchswettbewerb in die nächste Runde: **Bis zum 31. März 2017 haben Nachwuchsgestalter bis zum 28.**

Lebensjahr die Gelegenheit, ihre Arbeiten einzureichen – Diplom- und Abschlussarbeiten ebenso wie Semesterarbeiten oder freie Arbeiten.

Gesellschaftliche Relevanz

Entscheidend ist die gesellschaftliche Relevanz sowie eine innovative und nachhaltige Gestaltung, die sich nach Aussage des aed Stuttgart e.V. „durch eine größtmögliche ökonomische wie ökologische Qualität auszeichnet und zudem höchsten ästhetischen Anforderungen entsprechen sollte.“ Eine hochkarätige Jury, die sich aus namhaften Designern, Ingenieuren, Architekten und Medienschaffenden zusammensetzt, wird die Gewinner am 4. Mai 2017 ermitteln.

Karl Schlecht Stiftung – besondere Affinität zum Nachwuchswettbewerb

Dank Unterstützung der Karl-Schlecht Stiftung stehen Preisgelder in Höhe von insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung. Dr. Katrin Schlecht, Vorstand der Stiftung, fühlte sich vom aed und der Idee eines aed Nachwuchswettbewerbs sofort angesprochen: „Der aed-neuland-Förderpreis ist eines meiner Lieblingsprojekte, die wir als Karl Schlecht Stiftung fördern, weil die Studenten der Disziplinen Architektur, Engineering und Design so viele junge, innovative Ideen präsentieren“, so die Förderin.

Die Gewinnerarbeiten werden nach der Preisverleihung in einer **Wanderausstellung** präsentiert, die am 29. Juni 2017 eröffnet wird. Zudem werden die Arbeiten der Preisträger in einer hochwertigen Broschüre präsentiert.

Über aed Stuttgart e.V.

Der aed e.V. ist eine von Ingenieuren, Architekten und Designern gegründete Initiative, deren Ziel es ist, die große Gestaltungskompetenz in der Region Stuttgart – vom Produkt- und Grafikdesign über Multimedia und Engineering bis hin zur Architektur – zu fördern und der Öffentlichkeit nahezubringen. Mehr als 350 Mitglieder unterstützen die Arbeit des Vereins, der 2014 bereits sein 10-jähriges Jubiläum feiern konnte. Seit seiner Gründung hat der Verein mehr als 200 Vortragsveranstaltungen, Exkursionen und Ausstellungen mit mehr als 380 Referenten an über 60 unterschiedlichen Orten und mit mehr als 20.000 Besuchern realisiert. Der aed Nachwuchswettbewerb findet alle zwei Jahre statt – in 2017 bereits das sechste Mal. Der aed ist für Industrie, Dienstleistungsunternehmen sowie für die Kreativwirtschaft und Kulturschaffenden gleichermaßen von Bedeutung. Vorsitzender des aed ist Prof. Werner Sobek. Ein namhafter Beirat unterstützt die Arbeit des gemeinnützigen Vereins.

Die **Karl Schlecht Stiftung (KSG)** mit Sitz in Aichtal und einem Büro in Berlin versteht sich als wirkungsorientierter Gestalter des gesellschaftlichen Wandels. Sie widmet sich vier Aktivitäts- und Förderfeldern: „Ethik & Leadership“, „Bildung & Erziehung“, „Kunst & Kultur“ und „Energie & Technik“. Sie wurde als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts im Oktober 1998 von Dipl.-Ing. Karl Schlecht gegründet. Der Stifter ist Gründer des Betonpumpenherstellers Putzmeister in Aichtal.

Die Karl Schlecht Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen.

Stuttgart, im Oktober 2016

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten



Erleichtert den Start ins Berufsleben: die Preisträger werden mit ihren prämierten Produkten in einer hochwertigen Broschüre vorgestellt. (Foto: René Müller)



Die Jurysitzungen des aed neuland Wettbewerbs finden in der besonderen Atmosphäre des Stuttgarter ILEK, Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren, statt. (Foto: René Müller)



Ist designbegeistert und fördert den Nachwuchs: Dr. Katrin Schlecht ist die Förderin des aed neuland Wettbewerbs und steht der Karl Schlecht Stiftung vor. (Foto: René Müller)



Hoch konzentriert: einer der Juroren des aed neuland Gestaltungswettbewerbs bei der Ermittlung der Gewinner: der Unternehmer und Gestalter Nils Holger Moormann wird auch im Mai 2017 wieder an der Jury teilnehmen. (Foto: René Müller)



Blick in die Wanderausstellung des aed neuland Wettbewerbs 2015. Auch diesmal werden die Gewinnerarbeiten in einer Wanderausstellung gezeigt. (Foto: René Müller)



Der aed Vorstand und die Organisatoren des aed neuland Nachwuchswettbewerbs: Dr. Frank Heinlein und Silvia Olp. Beide zeichnet eine große Passion für Gestaltungsthemen aus. (Foto: Andreas Körner)

Kontakt zum aed: Lautenschlagerstraße 23a, 70173 Stuttgart,
Tel. +49 (0)160 889 43 77, info@aed-stuttgart.de, www.aed-stuttgart.de